

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G IV 3 - m 8/23 SH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein August 2023

Herausgegeben am: 21. Dezember 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Steckelhörn 12 20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Katja Felten

Telefon: 040 42831-1826

E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: <u>info@statistik-nord.de</u>
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

nichts vorhanden (genau Null)

··· Angabe fällt später an

Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

p vorläufiges Ergebnis
 r berichtigtes Ergebnis
 s geschätztes Ergebnis
 a. n. g. anderweitig nicht genannt

u. dgl. und dergleichen

() Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

/ Zahlenwert nicht sicher genug

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein

Jahr Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt		
	Monatsdurchschnit	t (MD) 2015 = 100	Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent			
2015 MD	100,0	100,0				
2016 MD	99,2	102,1	- 0,8	2,1		
2017 MD	101,7	104,7	2,5	2,5		
2018 MD	104,0	108,1	2,3	3,2		
2019 MD	107,2	108,0	3,1	- 0,1		
2020 MD	79,5	92,8	- 25,8	- 14,1		
2021 MD	90,5	88,4	13,8	- 4,7		
2022 MD	116,3	96,0	28,5	8,6		
2022 Januar	74,0	86,6	- 1,6	- 13,5		
Februar	76,9	86,6	- 4,1	- 12,9		
März	95,0	90,1	82,0	- 6,0		
April	118,3	95,0	333,3	18,6		
Mai	132,9	98,5	162,1	15,2		
Juni	141,1	101,5	47,3	8,7		
Juli	151,5	102,3	16,7	4,8		
August	160,9	103,2	12,0	4,3		
September	135,6	100,7	8,3	2,1		
Oktober	121,1	99,4	16,8	1,9		
November	93,6	94,9	156,4	12,0		
Dezember	94,3	92,9	181,5	13,7		
2023 Januar	79,1	95,5	6,9	10,3		
Februar	76,9	95,7	0,0	10,5		
März	94,6	99,6	- 0,4	10,5		
April	107,2	103,8	- 9,4	9,3		
Mai	119,9	106,6	- 9,8	8,2		
Juni	129,1	107,8	- 8,5	6,2		
Juli	146,0	110,1	- 3,6	7,6		
August	146,3	109,5	- 9,1	6,1		

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert. Aufgrund der Modernisierung der Unternehmensstatistiken in der Europäischen Union, werden rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2020 keine Voll- und Teilzeitbeschäftigten aufgegliedert, sondern nur die Beschäftigten insgesamt erfasst. Rechtsgrundlage ist seit März 2021 das Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz (HdlDlStatG).

Bitte beachten Sie die methodischen Hinweise (Seite 5).

2. Umsatz im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

		Umsatz								
Nummer der Klassifi- kation ¹	Wirtschaftszweig	August 2023	August 2022	Juli 2023	Januar bis August 2023	August 2023	August 2022	Juli 2023	Januar bis August 2023	
			in jeweilig	jen Preisen		in Preisen des Jahres 2015				
		2015 = 100								
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	150,3	166,1	144,8	108,1	119,3	137,3	113,6	86,0	
	darunter									
55.10.1	Hotels	167,9	181,1	161,4	120,0	132,9	149,3	126,3	95,3	
55.10.2	Hotels garnis	148,1	169,4	141,9	103,3	118,5	140,9	111,9	82,9	
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	205,2	228,9	199,4	133,9	152,8	184,2	148,6	101,8	
55	Beherbergung	159,1	177,1	155,1	112,5	123,1	144,0	119,0	88,1	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	143,3	158,3	146,5	112,9	104,1	122,5	106,7	82,9	
	darunter									
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	125.7	141.6	126.4	95.9	91.0	109.0	91.7	70,1	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	139.6	130.8	151,8	120,1	101.7	102.2	110.9	88,5	
56.10.3	Imbissstuben	184,0	205,8	193,1	173,8	134,7	161,5	141,8	128,8	
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	124,3	119,9	128,4	125,6	92,5	97,1	95,7	94,2	
56.3	Ausschank von Getränken	110,7	134,3	101,6	88.1	76,1	100,1	70,1	61,2	
50.0	darunter	110,7	104,0	101,0	00,1	70,1	100,1	70,1	01,2	
56.30.1	Schankwirtschaften	118,7	135,2	111,5	89,9	81,8	101,2	77,0	62,7	
56	Gastronomie	137,7	149,9	140,2	113,2	100,1	116,5	102,2	83,2	
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	141,4	157,2	143,7	111,5	102,4	121,3	104,3	81,6	
55-01	Gastgewerbe (55+56)	146,3	160,9	146,0	112,4	109,7	128,0	109,1	85,1	

3. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
Nummer der Klassifi- kation ¹		August 2023		Januar bis August 2023		August 2023		Januar bis August 2023	
		gegenüber							
		August 2022	Juli 2023	Januar bis Au	s August 2022 August Juli Januar 2022 2023		Januar bis Aug	ust 2022	
			in jeweilig	gen Preisen		in Preisen des Jahres 2015			
		Prozent							
	•								
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	- 9,5	3,8	- 3,1		- 13,1	5,0	- 9,6	
	darunter								
55.10.1	Hotels	- 7,2	4,0	- 1,2		- 11,0	5,2	- 7,8	
55.10.2	Hotels garnis	- 12,6	4,3	- 5,7		- 15,9	5,9	- 12,2	
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	- 10,4	2,9	- 4,6		- 17,0	2,8	- 11,8	
55	Beherbergung	- 10,2	2,5	- 3,9		- 14,5	3,4	- 10,4	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	- 9,5	- 2,2	- 9,8		- 15,0	- 2,4	- 16,7	
	darunter								
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	- 11,2	- 0,5	- 10,6		- 16,5	- 0,8	- 17,1	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	6,7	- 8,0	14,5		- 0,4	- 8,3	4,9	
56.10.3	Imbissstuben	- 10,6	- 4,7	- 15,5		- 16,6	- 5,0	- 22,7	
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	3,6	- 3,2	9,8		- 4,7	- 3,3	- 1,9	
56.3	Ausschank von Getränken	- 17,6	8.9	- 6,8		- 24,0	8,6	- 15,5	
	darunter	17,0	0,0	3,0		24,0	0,0	10,0	
56.30.1	Schankwirtschaften	- 12.2	6.5	- 2.8		- 19.2	6.2	- 12.2	
56	Gastronomie	- 8,2	- 1,8	- 6,5		- 14,1	- 2,1	- 14,1	
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	- 10,0	- 1,5	- 9,6		- 15,6	- 1,8	- 16,6	
55-01	Gastgewerbe (55+56)	- 9,1	0,2	- 5,4		- 14,3	0,5	- 12,5	

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahlen insgesamt		
Nummer der Klassifi- kation ¹	Wirtschaftszweig	August 2023	August 2023 gegenüber August 2022	Januar bis August 2023 gegenüber Januar bis August 2022	
		2015 = 100	Pro	zent	
EE 1	Hatala Casthäfa u Dansianan	101.0	40.0	47.0	
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen darunter	101,2	16,0	17,9	
55.10.1	Hotels	95,7	14,4	16,5	
55.10.2	Hotels garnis	107,7	10,3	13,0	
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	146,8	10.1	12,1	
55	Beherbergung	113,0	14,8	16,9	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés				
	u.Ä.	110,9	0,6	4,4	
	darunter				
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	100,4	- 1,0	2,7	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	89,8	2,9	7,8	
56.10.3	Imbissstuben	136,5	16,1	15,4	
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	96,1	4,9	1,8	
56.3	Ausschank von Getränken	101,9	8,8	13,0	
	darunter				
56.30.1	Schankwirtschaften	100,5	17,5	17,7	
56	Gastronomie	107,0	1,9	4,4	
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	110,4	1,2	5,0	
55-01	Gastgewerbe (55+56)	109,5	6,1	8,5	

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Vollsowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2015. Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Veränderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2015 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2018 das Jahr 2015. Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt.

Änderung ab Berichtsmonat August 2023 (Stichprobenrotation):

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat August 2023 auf einem geänderten Berichtskreis, der durch Rotation eines Teils der meldepflichtigen Einheiten gebildet wurde.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2022 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat August 2023 neu verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2022). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2022 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden